

Notizblock

Jahreshauptversammlung im Sportheim am Billing

Jettingen – Ehrungen, Wahlen und Berichte stehen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des FC Unterjettingen, die am morgigen Samstag, 20. März, stattfindet. Es stehen unter Anderem Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. -jr-

TSV Tailfingen Jahreshauptversammlung

Tailfingen – Am morgigen Samstag, 20. März, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des TSV Tailfingen im TSV Vereinsheim statt. Es stehen unter Anderem Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. -vm-

Mitgliederversammlung des Jugendorchesters

Tailfingen – Die Mitgliederversammlung des Jugendorchesters Musikverein Oschelbronn findet am kommenden Sonntag, 21. März, um 14.30 Uhr in der Bürgerhalle Tailfingen statt. -vm-

Begegnung von Farbe und Formen im Rathaus

Nufringen – Die beiden Malerinnen Irmgard Meyer aus Sindelfingen und Sabine Weyra aus Böblingen stellen Bilder in Aquarell-Mischtechnik und Acrylfarben im Rathaus Nufringen aus. Am kommenden Sonntag, 21. März, um 11 Uhr eröffnet Jacqueline Vieth vom Kulturkreis Nufringen die Vernissage. Die Einführung übernimmt Birgit Guzman Batista. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage durch „Interfolk“ mit irischer Musik. Das Rathaus ist an diesem Sonntag bis 15 Uhr geöffnet und die beiden Künstler sind anwesend. Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses bis Freitag, 16. April, zu besichtigen. -gb-

Schnupperfliegen in Theorie und Praxis

Deckenfronn/Sindelfingen – Der Flugsportverein Sindelfingen startet eine Aktion, die sich an Jugendliche richtet. Am Samstag, 27. März, findet der theoretische Teil in einem Tagungsraum nahe beim Glaspalast in Sindelfingen statt, unter anderem mit einem Flug im Segelflug-Simulator. Am Samstag, 10. April, ist dann auf dem Fluggelände Deckenfronn-Egelsee „Schnupperfliegen“ angesagt. Wer sich noch nicht zutraut, selbst in ein Flugzeug zu sitzen, der hat die Möglichkeit, erst mal „klein“ anzufangen: mit dem Modellfliegen, ebenfalls am 27. März. Weitere Informationen unter www.fsv-sindelfingen-ev.de -gb-

Wahlen und Ehrungen bei der Feuerwehr

Gültlingen – Die Feuerwehr Wildberg veranstaltet morgen, Samstag, 20. März, um 19.30 Uhr ihre Jahreshauptversammlung in der Gültlinger Mehrzweckhalle. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Ehrungen und Wahlen. -gb-

„Das Handwerk ist bärenstark“

Kreis Böblingen: Lossprechungsfeier und Preise für die besten Gesellen

Das Handwerk wird oft verkannt und als Nebendarsteller klassifiziert. Dies soll ein Ende haben, mit einer auf fünf Jahre groß angelegten Imagekampagne wollen die Handwerker ihre Bedeutung für die Gesellschaft darstellen.

VON SYBILLE SCHURR

Auch bei der Freisprechung der Kreishandwerkerschaft in Maichingen für die Gesellenprüfung im Winter 2009/2010 spielte die Kampagne eine Rolle. Kreishandwerksmeister Wolfgang Gastel sang für die frisch in den Gesellenstand erhobenen 160 Auszubildenden dieses Jahrgangs das hohe Lied des Handwerks. „Wie sähe unser Leben ohne Handwerk aus?“ Diese rhetorische Frage beantwortet die Imagekampagne mit mehr oder weniger geschmackvollen Werbespots: Im tiefen Tal der Neandertaler säße die gesamte Gesellschaft. Ein Handwerker brauche umfassendes Wissen: vorausschauendes Denken, organisieren und planen von Arbeitsabläufen, Vorschriften und Gesetze beachten, Finanzierungen aufstellen und die richtigen Materialien auswählen. All das werde von einem Handwerker erwartet und dies mache, so Gastel, am Ende die Qualität des Handwerks aus.

Das Handwerk sei der vielseitigste Wirtschaftsbetrieb in Deutschland. Das unterstrich auch Landrat Roland Bernhard, der zur traditionellen Lossprechungsfeier am Mittwoch ins Bürgerhaus gekommen war. Er brachte es auf einen einfachen Nenner: „Das Handwerk ist bärenstark“, und genießt die große Unterstützung der Kreispolitik. 11 500 Schüler besuchen die Kreisberufsschulzentren, „für den Kreis ist ein wichtiges Anliegen, diese Schulen so auszustatten, dass den Schülern ein guter Start ins handwerkliche Berufsleben gewährleistet ist“, sagte Bernhard.

In der Region Stuttgart gibt es 30 000 Handwerksbetriebe mit rund 200 000 Mitarbeitern, nahezu doppelt so viele wie in der Automobilbranche, die meist im wirtschaftlichen Fokus steht. Dennoch werde das Handwerk in der Gesellschaft unterschätzt, beklagte Gastel. „Wir sind die Wirtschaftsmacht von nebenan“, er freute



Nicole Preck aus Sulz hat ihre Lehre im Autohaus Weeber in Herrenberg mit einer Auszeichnung bestanden GB-Foto: Bäuerle

sich, dass viele junge Menschen sich für einen Handwerksberuf entscheiden. Der Gesellenbrief, den die 160 Auszubildenden in 16 Berufen ausgehändigt bekamen, ist die anerkannte Qualifikation des Facharbeiters, „die Eintrittskarte ins Profiler“. Er eröffnet aber auch die Möglichkeit weiterführender Berufsabschlüsse, ist die Vorstufe zum Meisterbrief, „ein Gütesiegel für die Kunden“. Doch Gastel warb auch für ständige Weiterbildung.

Für besondere Prüfungsleistungen wurden neun Preise vergeben. Ausgezeichnet bei der Bäckerinnung wurde Thomas Mayer, der seine Ausbildung bei Detlef Zan-

der in Herrenberg absolviert hat, bei der Elektroinnung wurde Alexander Hamm (Ausbildungsbetrieb Elektro-Leichtle GmbH, Magstadt) ausgezeichnet, bei den Friseurern erhielten Tina Ballhausen und Franziska Gehbauer (Keller Hairstyling GmbH Böblingen und Sindelfingen) einen Preis, bei der Innung des Kräftefahrzeug-Handwerks Philip Hanus, Nicole Preck und Thomas Rotter, (alle Autohaus Weeber GmbH Leonberg und Herrenberg), bei der Sanitär- und Heizungsinning Joachim Nonnenmacher (Stribick GmbH, Holzgerlingen) und bei Zweirad-Innung Andreas Burth (Stefan Stiener, Weil der Stadt).

Schulterschluss der Bürger

Rohrau: Neues Projekt beginnt am Samstag – Nacht-Programm im September

Am Wochenende beginnt nicht nur der kalendrische Frühling, sondern auch das neue Rohrauer Projekt „Mal anders – mitmachen zählt“ unter dem Motto „Rohrau bewegt“. Für dieses Jahr sind noch weitere Programmpunkte geplant.

VON KONRAD BUCK

Die Aktion „Mal anders – mitmachen zählt“ richtet sich an alle Rohrauer Bürger. „Ziel ist, bürgerschaftliches Engagement zu demonstrieren und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken“, erklärt Initiator Torsten Widmann. Treffpunkt ist am Samstag um 18.30 Uhr am Rohrauer Rathaus. Wenn das Projekt eröffnet ist, wollen die Teilnehmer mit Fackeln zur Wiese des Württembergischen Bräuerbundes bei der Schönbuchhalle marschieren. Das Eröffnungsfeuer bietet den Gästen die Möglich-

keit, zu grillen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wenn es regnet, beschränkt sich die Eröffnungsfeier aufs Rathaus und auf den Jugendraum „Nescht“. Der Harmonika-Spielring wird die Auftaktveranstaltung musikalisch umrahmen. Die Initiatoren hoffen, dass möglichst viele Vereine und Institutionen an der Aktion „Mal anders – mitmachen zählt“ teilnehmen werden. Von Anfang dabei sind der Sportverein, die Gartenfreunde, der Verein zur Erhaltung der Lebensqualität, der Harmonika-Spielring, die evangelische Kirchengemeinde und der Württembergische Bräuerbund. „Alle Vereine werden sich beteiligen und eine eigene Veranstaltung planen“, sagt Torsten Widmann, der über die Resonanz positiv überrascht ist. Bevor am Samstag das Projekt beginnt, hatten sich die beteiligten Vereine und Institutionen zu zwei vorbereitenden Gesprächen im Dezember und im Februar getroffen.

Ein weiterer Termin in diesem Jahr ist bereits fest fixiert: Am 18. September steigt die erste „Rohrauer Nacht“. In der

Zehntscheuer stellen Rohrauer Hobbykünstler ihre Werke aus, in der Kirche gibt es Lesungen zum Thema Nacht, und in der Schönbuchhalle ist eine Ballsport-Nacht vorgesehen – also ein vielfältiges Programm an unterschiedlichen Lokalitäten.

Eine weitere Aktion ist bereits für den 4. Juli geplant, die Details stehen aber noch nicht komplett fest. „Vorgesehen ist, Tische am Krebsbach aufzustellen als Treffpunkt und Picknick-Möglichkeit“, kündigt Widmann an. Beginnen könnte dieser Tag mit einem Gottesdienst, auch sportliche Elemente könnten tagüber ins Programm integriert werden. Im Juni, so schwebt es ihm vor, könnte es einen Kabarett- und Bühnen-Workshop für Jugendliche geben. Dieser Workshop könnte dann in einen Auftritt bei der „Rohrauer Nacht“ münden. „Mal anders – mitmachen zählt“ soll derweil nicht aufs Jahr 2010 beschränkt bleiben. Torsten Widmann hält es für möglich, dass sich die Rohrauer Vereine und Institutionen alle zwei bis drei Jahre zu solchen gemeinsamen Veranstaltungen zusammenschließen könnten.

Notizblock

Märklin Spiel-Anlagen zum Ausprobieren

Herrenberg – In den Vereinsräumen des Modelleisenbahnclubs Herrenberg in der Johannes-Keplerstraße, kann man sich am Sonntag, 21. März, von 11 bis 18 Uhr eine Modellbahnausstellung ansehen. Es gibt Märklin Spiel-Anlagen zum Selbstfahren und für leibliches Wohl ist gesorgt. -vm-

Mit der S-Bahn zur Tageswanderung

Herrenberg – Der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Herrenberg, startet am Sonntag, 21. März, mit der S-Bahn um 8.47 Uhr zu einer Tageswanderung von Backnang zunächst auf dem HW 10 über Ober- und Mittelschönbühl. Weiter durch das Wüstenbachtal an die Murr bei Burgstetten, um dann dem Buchenbach als Wegweiser nach Winnenden zu folgen. Die Wanderzeit beträgt viereinhalb Stunden. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr an der S-Bahn Herrenberg. Näheres bei Wanderführer Toni Kiri, Telefon (0 70 32) 2 67 20, und Herbert Weber, Telefon (0 70 32) 3 25 27. -gb-

Grüne demonstrieren in Neckarwestheim

Herrenberg – Die Grünen im Gäu fahren zur Anti-Atomkraft-Demonstration am kommenden Sonntag, 21. März. Beginn ist um 14 Uhr am AKW Neckarwestheim. Treffpunkt ist am Bahnhof Herrenberg auf Bahnsteig Gleis 2/3 zur gemeinsamen Fahrt mit der S-Bahn beziehungsweise ab Stuttgart mit der Regionalbahn nach Kirchheim/Neckar. Dort startet um 13.20 Uhr der Demonstrationszug zum AKW Neckarwestheim. Weitere Informationen unter www.gruene-bw.de oder Mobil: 01577 / 4 71 17 88. -gb-

Einführung zu Felgers Glasfenstern

Herrenberg – Am kommenden Sonntag, 21. März, findet im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst um 11 Uhr in der Mutterhauskirche Herrenberg eine Einführung zu Glasfenstern des Gnadenthaler Künstlers Andres Felger statt. -vm-

Familiensonntag in der Stadtbibliothek

Herrenberg – Zum Familiensonntag in der Stadtbibliothek ist am Sonntag, 21. März, von 14 bis 18 Uhr die ganze Familie willkommen. Veranstaltet vom Team der Stadtbibliothek und der FBS Herrenberg gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt: Clownerie, Zauberei, Tanz, Basteln und Schminken. -vm-

„Zipfelmütze“ spielt Hänsel und Gretel

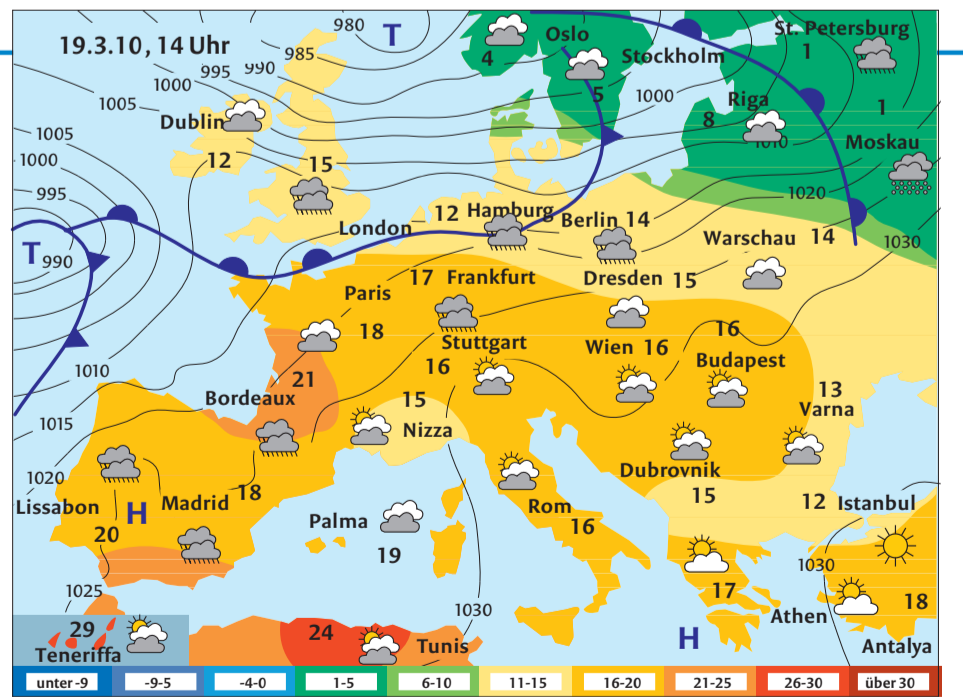
Oberjesingen – Das Marionettentheater Zipfelmütze präsentiert heute, Freitag, 19. März, um 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus das Stück Hänsel und Gretel. Gespielt wird mit ein Meter großen Marionetten. Spieldauer beträgt 50 Minuten. -vm-

Wetter: Morgens bewölkt, im Tagesverlauf Auflockerungen



Table with weather forecasts for Saturday, Sunday, Monday, and Tuesday, including temperature ranges and weather icons.

LAGE Zwischen hohem Druck über dem Mittelmeer und Tiefs über dem Atlantik strömt sehr milde Luft ein.
SONNE / MOND Aufgang 6.29, Untergang 18.34, Mond Aufgang 7.23, Untergang 23.02
HEUTE Zunächst meist stark bewölkt, im Norden kann es auch regnen. In der zweiten Tageshälfte setzen sich zeitweise sonnige Auflockerungen durch.
GESTERN in Stuttgart in °C Höchstwert (bis 16 Uhr): 16,8, Tiefstwert: 3,8
EXTREMWERTE in Stuttgart in °C: Max am 19.3. 1990 18,5, Min am 19.3. 1962 -6,0
BIOWETTER Heute bleibt der Wettereinfluss meist gering. Eventuell auftretende ungewohnte Beschwerden sind nicht mit dem Wetter in Zusammenhang zu bringen und müssen eine andere Ursache haben.
AUTOWETTER Heute hat das frühlinghafte Wetter kaum negative Einflüsse auf den Straßenverkehr.



REISEWETTER table listing weather conditions for various international destinations like Brussels, Chicago, London, etc.